

DIENSTAG, 27. SEPTEMBER 2016

Thüringer Allgemeine

SÖMMERDA

Eine Woche voller Angebote zum Nachdenken und Mitmachen

27.09.2016 - 02:09 Uhr

Erstmals Interkulturelle Woche im Landkreis Sömmerda. Nach der gestrigen Eröffnung folgen heute Poetry-Slam und eine Buchlesung



Hans Ferenz erläuterte den Besuchern sein Anliegen. Das erschloss sich von selbst aus den beeindruckenden Bildern. Die Ausstellung ist bis zum 3. Oktober zu sehen. Foto: Ina Renke

Sömmerda. Eine junge Frau mit angespanntem Gesichtsausdruck, einen Kinderwagen schiebend. Der Mann trägt das Wenige, das ihnen gehört, in einem blauen Plastiksack. Ein Foto vom Oktober 1989. Eine Flüchtlingsfamilie aus der DDR kommt in Alsfeld/Hessen an.

Wie sich die Bilder gleichen. Ein ähnliches Motiv zeigt eine Flüchtlingsfamilie aus Syrien im September 2015, in Dortmund ankommend. Der Berliner Aktionskünstler Hans Ferez berührt mit seiner Installation in einem Container, der seit gestern Nachmittag am Eingang zur Marktstraße steht. "Der Wunsch ist der gleiche – die Flucht in die Freiheit. Und der Leidensweg ist der gleiche," betont der Künstler bei der Eröffnung der Interkulturellen Woche des Landkreises Sömmerda.

Antje Iwan und ihr Team vom ASB und "Demokratie leben" haben gemeinsam mit Partnern ein umfangreiches Angebot vorbereitet, das von Poetry-Slam über Suppenparty, Themenabend, Buchlesung, Begegnungsfeste, Märchentage bis Fairen Brunch reicht. Dafür ging das Dankeschön von ASB-Chef Christian Karl, 1. Beigeordneten Stefan Wiebach (Linke) und Dorothea Schröder an die Organisatoren.

Bunt ging es auf dem Obermarkt weiter. Vor dem Weltladen "Locodemu" war der Stand für die zweite Suppenparty dieses Jahres schon aufgebaut, da rissen die Musiker von "Unter den Torbögen" die Anwesenden mit ihrer Spielfreude mit. Es gab lang anhaltenden Beifall. Ehrenamtliche und Flüchtlingsfamilien hatten im Laufe des Tages zehn verschiedene Suppen zubereitet. Von der klassischen Nudelsuppe mit Hühnerfleisch von Petra Recke bis zur orientalischen Linsensuppe von Mahmoud Afari. Viele wollten probieren. Der Abend klang bei Musik und Getränken aus.

Heute Abend liest Schriftsteller José F. A. Oliver im Weltladen Locodemu am Markt, 18 Uhr, aus "Fremdenzimmer" und einem weiteren Gedichtband. Bei dieser Veranstaltung ist der Förderverein der Stadt- und Kreisbibliothek mit im Boot.

Ina Renke / 27.09.16 / TA